

Türen und Tore aus Edelstahl Rostfrei

Feuerschutztüren müssen im Extremfall hohen Belastungen standhalten. Daher ist sowohl der Werkstoff als auch die Konstruktion von besonderer Bedeutung. Die meist optisch sehr „sperrigen“ Türen erhalten durch die Verwendung von Edelstahl mit seinen matt glänzenden, geschliffenen oder mustergewalzten Oberflächen ein angenehmes Erscheinungsbild. Der Werkstoff ist zudem besonders widerstandsfähig gegen mechanische Beschädigungen, die glatten, porenfreien Oberflächen sind leicht zu reinigen. Deshalb werden Brandschutztüren aus Edelstahl Rostfrei auch in hygienisch anspruchsvollen Umgebungen, wie Großküchen oder Kliniken, eingesetzt.

Einen hohen Qualitätsstandard bieten Türen und Tore, wenn alle Bestandteile aus Edelstahl gefertigt sind, also auch innenliegende Verstärkungen, Zargen und Bänder. Je nach Einsatzbereich und Anforderung können feuerhemmende Türen auch rauchdicht, einbruchhemmend und schalldämmend ausgeführt werden.

Bauherr: Fraport AG, Frankfurt, Deutschland
 Architekten: J.S.K Architekten, Frankfurt a. M., Deutschland
 Foto: System Schröders, Erkelenz, Deutschland



Foto: Teckentrup, Verlsürenheide, Deutschland

In Großküchen erfüllen Brandschutzabschlüsse mit Edelstahltüren auch die hohen Hygieneanforderungen.



U-Bahnstation Josephsburg in München; trotz hoher technischer und bauphysikalischer Anforderungen werden Brandschutztüren aus Edelstahl Rostfrei auch ästhetischen Ansprüchen gerecht.

Bauherr: Landeshauptstadt München, Deutschland
 Architekten: U-Bahn-Referat, München, Deutschland
 Foto: Martina Helzel, München, Deutschland



Das zweiflügelige Brandschutztor im Terminal 2 des Frankfurter Flughafens ist komplett aus Edelstahl gefertigt und entspricht der Feuerwiderstandsklasse T90. Eine eingebaute Schlupftüre dient bei geschlossenem Zustand des Tores als Fluchtweg.